

Evang.– Luth. Kirchengemeinde Lonnerstadt

Ailsbach, Fetzelhofen, Frimmersdorf, Greiendorf,
Greienmühle, Lappach, Lonnerstadt, Mailach,
Schwarzenbach, Sterpersdorf, Unterwinterbach,
Weidendorf



Gemeindebrief

November 2025 bis Februar 2026



*Gott spricht: Siehe, ich mache
alles neu! Offenbarung 21,5*

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit ein paar Monaten lerne ich die Kirchengemeinde Lonnerstadt näher kennen. Als Vakanzvertreter der Geschäftsführung im Pfarramt begegne ich dabei vielen engagierten Mitarbeitenden. Die Gespräche im Kirchenvorstand haben immer vor Augen: Was kann in dieser Zeit vor Ort gemeinsam organisiert und erlebt werden? Es sind gerade viele Veränderungen zu gestalten: Die Frage der Gebäudebedarfsplanung, die alle Kirchengemeinden in der Landeskirche beschäftigt. Die Veränderungen im Kirchenvorstand. Die Begegnungen mit mehreren Hauptamtlichen, die nun für einzelne Bereiche, z.B. Seniorenarbeit und Konfirmandenarbeit, zuständig sind. Das sind nur ein paar Herausforderungen.

Ich danke an dieser Stelle allen, die jetzt weiterhin mitdenken und mitorganisieren. Manches muss neu

besprochen werden, anderen läuft wie gewohnt. Ich spüre wie viel allen an einem lebendigen Gemeindeleben liegt. Herzlichen Dank an unsere Pfarramtssekretärin Irene Hertlein, die wunderbar vieles überblickt, an Pfarrerin Sophia Braun für ihren seelsorgerlichen Dienst in diesen Monaten, Pfarrer I.R. Martin Schlenk, den Prädikanten und Lektoren, den Hauptamtlichen der Region, die spüren lassen, dass wir hier im Süden des Dekanats gemeinsam als Kirche leben. Auch wenn sich vieles ändert, wird das Evangelium zu hören sein und Menschen erfahren, wie sie zur Gemeinschaft gehören und begleitet werden.

Ich wünsche Ihnen und uns gemeinsam Gottes Segen auf den neuen Wegen.

Ihr Pfarrer Klaus Eyselein

Gedanken für den Gemeindebrief zum Monatsspruch November 2025

„Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.“ (Ezechiel 34,16)

Liebe Gemeindeglieder,
der Monat November hat einen be-

sonderen Klang. Die Tage sind schon sehr kurz, die Bäume lassen ihre Blätter endgültig los, und die Welt scheint leiser zu werden. Im Kirchenjahr ist der November die Zeit des Abschieds, der Erinnerung – aber auch der Hoffnung. Es ist die Zeit, in der wir an Menschen denken, die wir verloren haben, an We-

ge, die zu Ende gegangen sind. Meine Gedanken schweifen zu einem jungen 34-jährigen Mann, den Krankheit aus dem Leben gerissen hat. Es lässt mich auch selbst in mir spüren, was brüchig, müde oder verletztlich geworden ist im Laufe des Jahres.

Mitten in diese stille, bisweilen schwere Zeit hinein spricht Gott durch den Propheten Ezechiel eine kraftvolle Zusage: Er will das Verlorene suchen, das Verirrte zurückbringen, das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. Was für ein beeindruckendes und tröstendes Bild: Gott selbst ist es, der sich auf den Weg macht – wie ein guter Hirte. Er bleibt nicht auf Distanz, sondern geht denen nach, die sich verirrt haben. Denen, die nicht mehr weiterwissen. Denen, die verletzt sind. Denen, die kaum noch Kraft haben. Er wendet sich gerade nicht den Starken, Lauten oder Erfolgreichen zu, sondern den Schwachen, Leisen und Übersehenen.

Vielleicht finden auch wir uns in diesen Worten wieder. Vielleicht kennen Sie das Gefühl, verloren zu gehen – in Sorgen, Zweifeln oder Überforderung. Vielleicht hat das Leben Wunden in uns hinterlassen; manche nach außen sichtbar, manche tief in unserem Inneren verborgen. Vielleicht erleben wir unsere Kraft gerade als begrenzt. Ge-

rade in diesen Momenten spricht Gott uns an. Uns allen gilt Gottes Verheißung: Du wirst nicht vergessen. Gott sieht dich. Er sucht dich. Er bringt dich zurück. Er verbindet, was verletzt ist. Er stärkt, was schwach ist.

Gottes Zusage wird sichtbar und erlebbar, indem wir uns daneben auch selbst fragen: Wer braucht denn gerade meine Zuwendung? Wen treiben Sorgen und Ängste um? Für wen kann ich gerade da sein – als Freundin, als Kamerad, als Nachbarin, als Bruder oder Schwester. Vielleicht fällt Ihnen jemand ein.

Gottes Zusage trägt auch über das Ende hinaus. Sie macht mir Hoffnung, dass es weitergeht. Das Ende des Kirchenjahres ist nicht nur ein Abschluss – es ist ein Übergang. Bald beginnt der Advent, die Zeit des Wartens und der Erwartung. Die Hoffnung auf das Licht wächst schon im Dunkel. Und so lädt uns dieser Monatsspruch ein, auf Gott zu vertrauen – auf den, der sich nicht abwendet, sondern liebevoll zuwendet. Möge diese Verheißung uns durch die stilleren Tage begleiten. Und möge sie uns auch selbst bewegen: dass wir anderen beistehen, verbinden, stärken – so, wie Gott es uns verheißen hat.

Ihre Pfarrerin Braun



Liebe Gemeinde, sehr verehrte Gäste, liebe Frau Sauer, lieber Herr Pfarrer Sauer, nun ist es also so weit, wir dürfen – wir müssen Worte zu Ihrem Abschied sprechen.

Innerhalb der letzten 9 Jahre, die Sie bei uns waren, ist viel passiert. Sie haben gesehen wo Handlungsbedarf ist und haben es in Angriff genommen. Um den Rahmen nicht zu sprengen, möchten wir heute nicht auf alle Einzelheiten eingehen.

Hervorzuheben ist dabei aber natürlich die Außen- und Innenrenovierung der St. Oswald Kirche, die jetzt wieder im neuen Glanz erstrahlt.

Vielen Dank für die ehrliche Verkündigung des Evangeliums und die ansprechenden Predigten. Sie haben es geschafft, dass die Gottesdienste wieder gut besucht sind und hatten immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte Ihrer Gemeindemitglieder.

Durch Ihre auf Menschen zugehende Art und die Präsenz in der Gemeinde bei vielen Anlässen haben Sie es geschafft zahlreiche Gemeindemitglieder zu motivieren, sich in der Kirchengemeinde in vielfältiger Weise zu engagieren.

Liebe Frau Sauer, auch bei Ihnen möchten wir uns bedanken. Sie haben die Frauengruppe ins Leben gerufen und den Kindergottesdienst wieder aufleben lassen, den viele Kinder gerne besuchen.

Während der Zeit in Lonnerstadt waren Sie Ihrem Mann stets eine große Stütze.

Für all Ihre Arbeit, Ihr Engagement und Ihre wohlthuenden Worte bedanken wir uns bei Ihnen beiden recht herzlich.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft!

Als Zeichen unseres Dankes möchten wir Ihnen beiden eine kleine Anerkennung überreichen.

Im Namen des Kirchenvorstandes



Der Kirchenvorstand überreicht ein Abschiedsgeschenk

Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen. Es hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen. Der alt böse Feind mit Ernst er's jetzt meint; groß Macht und viel List sein grausam Rüstung ist, auf Erd ist nicht seinsgleichen.

Martin Luther



Die Pfarrstelle Lonnerstadt ist seit dem 01.09.2025 durch das Dienstende von Pfarrer Sauer vakant, also nicht regulär besetzt. Bis zur Wiederbesetzung wird Pfarrer Eyselein aus Höchststadt die Pfarramtsführung übernehmen. Die Kasualien (Taufen, Trauungen und Beerdigungen) werden von den Pfarrerinnen und Pfarrern der Südregion übernommen. Die Stelle bleibt ein halbes Jahr regelvakant, d.h. ab 01.03.2026 kann die Pfarrstelle wieder besetzt werden.

Die Stellenausschreibung wird im kirchliche Amtsblatt im November erscheinen.

Geburtstagsbesuche während der Vakanz:

Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp wird Geburtstagsbesuche von Jubilaren im Alter von 75, 80, 85, 90 übernehmen und Pfarrer Martin Schlenk besucht die 70 und über 90jährigen. Sollte ein Besuch am Geburtstag selbst nicht möglich sein, wird dieser zeitnah nachgeholt.

Veränderungen im Kirchenvorstand

Seit Anfang August 2025 ist Hans Jürgen Raber vom Amt des Kirchenvorstandes und des Vertrauensmannes aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Nachrücken wird Stephan Hertlein aus Frimmersdorf. Die Wahl der neuen Vertrauensperson wird zeitnah durchgeführt und bekannt gegeben.

Kirchgeld 2025 Erinnerung

Das Kirchgeld bleibt zu 100 % in der eigenen Kirchengemeinde. Wir bitten alle Kirchgeldpflichtigen, die ihr Kirchgeld noch nicht überwiesen haben, dies bald zu tun. Auch in diesem Jahr ist das Kirchgeld gemäß Kirchenvorstandsbeschluss für die Kirchenrenovierung bestimmt. Hier noch einmal die Bankverbindung, sollten Sie Ihren Kirchgeldbescheid nicht mehr finden:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lonnerstadt

DE05 7606 9559 0001 0797 19

VR TeilhaberBank

Der traditionelle **Adventsmarkt** am Marktplatz fällt diese Jahr aus. Dafür gibt es nach dem Adventkonzert der Schaeffler Bigband Bratwürste und Glühwein für ein geselliges Miteinander.



Auf dem Foto sind nicht alle Präparanden anwesend

Ben Blankenbühler aus Lonnerstadt
 Liane Brendel aus Lonnerstadt
 Leni Derrer aus Oberwinterbach
 Ferdinand Gugel Schwarzenbach
 Hannes Haack aus Frimmersdorf
 Leni Hanneder aus Lonnerstadt
 Tessa Hendel aus Ailsbach
 Tabea Lang aus Mailach
 Lena Öffner aus Lonnerstadt
 Linus Reif aus Lonnerstadt

Sophie Röder aus Fetzelhofen
 Lia Roschmann aus Lonnerstadt
 Janis Rost aus Lonnerstadt
 Nele Schmidlein aus Lonnerstadt
 Philipp Schmiedel aus Fetzelhofen
 Max Schnittger aus Ailsbach
 Sophia Schock aus Lonnerstadt
 Helena Teufel aus Lonnerstadt
 Mathilda Ortegel Greienmühle
 Shalyn Welsh aus Sterpersdorf

Willkommensgottesdienst für die neuen Präparanden - Erntedankgottesdienst

Die Glocken läuten, es ist 9 Uhr. Die Kirche ist gut besetzt. Der Boden vor dem Altar ist reichlich geschmückt mit allerlei Obst und Gemüse, Brot und Blumen. Es wird Erntedank gefeiert in Lonnerstadt. Der Schmuck aus den Erntegaben berichtet von Fülle und Reichtum.

Ich stehe noch draußen, mache mich bereit für den Einzug. Und um mich herum wuselt ein ganz anderer Reichtum unserer Gemeinde: Bestimmt 20 Kinder mit kleinen Erntedank-Körbchen in der Hand sind schon richtig munter, begleitet werden sie von zahlreichen ehrenamtlichen Frauen und dahinter

warten die neuen Präparand:innen. 18 haben sich zu diesem Zeitpunkt angemeldet, mittlerweile sind es 20 Präparand:innen. Nicht ganz so wuselig sind sie, und noch ziemlich müde, aber da und gespannt, was in diesem Gottesdienst so passieren wird. Das ist Fülle! Das ist Reichtum! Das ist einfach schön anzusehen. Zu den Klängen des Posaunenchores ziehen wir miteinander ein. Die Kinder und die Jugend voran! Es ist ein langer Zug und es braucht einen Moment, bis alle ihr Körbchen abgestellt haben und sich gesetzt haben.

Das Thema des Gottesdienstes mag da irgendwie so gar nicht zu diesem festlichen Anlass passen: Es geht um die Sorgen, die wir uns im Alltag so machen und den Aufruf Jesu: „Sorgt nicht um euer Leben!“

Ja, aber wie könnten wir uns denn nicht sorgen?! Sorgen, um unsere Mitmenschen, unsere Gesundheit, unseren Beruf, unsere Gemeinde, um die Gesellschaft, um unsere Erde. Dieses Zeitalter ist ein Zeitalter der Sorge! Und wir sind mittendrin mit unseren ganz eigenen kleinen und großen Sorgen. Schnell kann man sich darin verlieren und damit die Hoffnung für das Gelingen und für die Zukunft.

Doch Jesus sagt: „Stopp! Alle Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch!“ Damit meint Jesus nicht, dass Gott für uns einkaufen geht, oder alle unsere Termine organisiert, er schreibt uns auch nicht die nächste Matheklausur, er sorgt auch nicht dafür, dass wir alle ewig gesund bleiben und leider kommt er auch nicht und rettet das Klima oder beendet den Krieg in Gaza. Obwohl wir uns das so wünschen würden. Aber: Er ist da. Und er begleitet uns in allem was wir tun und von dem wir hören. Er unterstützt uns, gibt uns Kraft, lässt uns Durchatmen, wenn wir ihn in unser Leben lassen. Er nimmt uns die Sorgen nicht komplett ab, aber er macht sie kleiner, ertragbar, machbar.

Und diese Botschaft ist so wichtig: Für uns, aber vor allem auch für unsere Kinder und Jugendlichen. Sie sind die Zukunft! Und wir dürfen ihnen nicht vermitteln, dass alles am Boden ist, alles unmöglich. Es ist wichtig, dass wir ihnen Hoffnung geben und den Glauben daran, dass wir Menschen fähig sind, wenn wir wollen und zusammenhalten. Der Glaube an Gott kann uns und ihnen dabei helfen.

So freue ich mich, dass sich nun 20 Präparand:innen auf ihren Weg zur Konfirmation machen und so viele KIGO-Kinder mit ihren Helfer:innen bei uns in der Gemeinde aktiv sind! Welch ein Schatz! Wir heißen sie alle herzlich willkommen!

Verena Willinger, Dekanatsjugendreferentin-Region Süd



Herzlichen Dank für das Schmücken der Kirche mit Erntedankgaben aus den Ortschaften Greienmühle, Greiendorf, Sterpersdorf, Schwarzenbach, Lappach und Weidendorf. Die Lebensmittel wurden vom Lebensmittel-punkt aus Höchststadt abgeholt.



Vorbereitet und durchgeführt wird der Weltgebetstag von einem Ökumenischen Team und der katholischen Pfarrgemeinde St. Georg in Höchststadt. Wann der Gottesdienst sein wird stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte entnehmen Sie die Informationen aus der Tagespresse.



Adventskonzert der Schaeffler Bigband

Samstag, 06.12.2025,
in der Kirche St. Oswald in Lonnerstadt

Einlass: 17 Uhr

Beginn: 18 Uhr

Eintritt: 12 Euro (Vorverkauf und Abendkasse)

Vorverkauf:

Paul's Mehlstübla, Mühlgasse 41, Lonnerstadt

Elsbeth Müller, Teeladen, Höchstader Str. 6–7, Lonnerstadt

Bücher Schmidt, Hauptstr. 6, Adelsdorf

Am 05.10.2025 von 13–16 Uhr auf der Loschedder Kerwa, Marktplatz, Lonnerstadt.

Der Erlös des Benefitskonzertes geht an die Evangelische Kirchengemeinde Lonnerstadt.

Im Anschluss findet ein gemütliches Zusammensein bei Glühwein und Bratwurstbrötchen statt.

We pioneer motion

SCHAEFFLER

Interessante Wortbildung

Unten siehst du 10 Wörter und 10 Bilder. Kannst du daraus sinnvolle Wörter bilden? Verbinde dazu das Bild mit dem passenden Wort. Hast du alle gefunden, so kannst du die 10 Wörter in dem Buchstabensalat suchen.

hart



scharf



blank



schwarz



hoch



frisch



leicht



klar



kalt



glatt

E	N	I	M	S	P	I	E	G	E	L	G	L	A	T	T	O	D	R	I
R	L	T	H	C	I	E	L	R	E	D	E	F	H	C	B	F	M	A	E
A	S	G	K	N	O	C	H	E	N	H	A	R	T	N	S	E	P	L	K
P	D	U	R	B	K	N	A	L	B	Z	T	I	L	B	S	N	R	K	S
H	K	F	A	P	S	T	U	O	D	M	E	L	S	U	K	F	C	N	T
M	C	N	T	L	A	K	S	I	E	H	K	T	A	W	G	R	M	E	A
R	A	B	E	N	S	C	H	W	A	R	Z	O	L	S	F	I	D	N	O
U	I	W	H	R	D	A	O	G	K	H	L	I	F	A	E	S	W	N	G
M	E	S	S	E	R	S	C	H	A	R	F	N	G	C	U	C	K	O	D
D	T	E	M	K	L	I	H	P	F	D	T	S	O	N	N	H	R	S	I

Lösung: Knochenhart, Rabenschwarz, Federleicht, Messerscharf, Federeicht, Ofenfrisch, Hausblank, Blitzblank, Blitzschwarz, Spiegelglatt, Eisglatt, Sonnenklar

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Im Herbst letzten Jahres hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, bestehend aus Kirchenvorständen und Pfarrer*innen der Gemeinden Steppach/ Pommersfelden/ Limbach, Hirschaid-Buttenheim, Mühlhausen/ Weingartsgreuth und Lonnerstadt. Gemeinsam wurde an einem Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt für diese Kirchengemeinden der Südregion gearbeitet.

Mittlerweile ist unser Schutzkonzept von der Fachstelle der Landeskirche zertifiziert und in unseren Kirchenvorständen beschlossen worden.

Im Leitbild unseres Schutzkonzepts heißt es: *„Jeder Mensch ist nach Gottes Ebenbild geschaffen. Dies verleiht uns Menschen Würde – unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder ethnischer Herkunft. In unserer Kirchengemeinde wollen wir diese Würde achten. Wir übernehmen Verantwortung für den Schutz der uns anvertrauten Personen vor grenzüberschreitendem Verhalten und Übergriffen, vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt. Gewalt hat keinen Raum in unserer Gemeinde. Wir wollen Menschen, ganz besonders Kindern und Jugendlichen, sichere Räume bieten, in denen sie Gottes Segen erfahren können. Wir wollen einen sicheren Rahmen schaffen, in dem Nähe, Gemeinschaft und geteilter Glaube erlebt werden können.“*

Darüber hinaus enthält das Schutzkonzept einen Verhaltenscodex für Mitarbeitende unserer Kirchengemeinden, Verhaltensregeln für den digitalen Raum, Informationen zu Beschwerdemöglichkeiten, Informationen zum Interventionsteam des Dekanats sowie zu Ansprechpersonen für Betroffene sexualisierter Gewalt.

Wenn Sie mehr über das Schutzkonzept der Südregion erfahren möchten: Sie finden ausführliche Informationen auf unseren Homepages.

**Die Südregion des Dekanates hat ein Schutzkonzept
zur Prävention sexualisierter Gewalt**

Kalenderbestellung für 2026

Hiermit bestelle ich über das Pfarramt Lonnerstadt:

_____	Neukirchner Abreißkalender 2026	15,00 €
_____	Neukirchner Abreißkalender 2026 Großdruck	16,00 €
_____	Feste–Burg, Abreißkalender 2026	14,80 €
_____	Losungen 2026 Normalausgabe	6,90 €
_____	Losungen 2026 Großdruck	7,90 €
_____	Zeit der Stille 2026	4,80 €
_____	Licht und Kraft 2026 Buchausgabe	17,80 €
_____	Licht und Kraft 2026 Reiseausgabe	16,80 €

Abgabeschluss im Pfarramt: 28. November 2025

Name: _____

Adresse: _____

Tel: _____

Unterschrift: _____

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Do	12.11.25	11:30	Senioren Ausflug nach Lichtenfels	Abfahrt Hauptstr.
Di	18.11.25	19:00	Frauengruppe	Gemeindehaus
Do	27.11.25	14:00	Diakonie-Café	
Do	27.11.25	16.30	Präparandenkurs	Gemeindehaus
Do	04.12.25	14:00	Senioren-Adventsfeier	Gemeindehaus
Do	11.12.25	16:30	Präparandenkurs	Gemeindehaus
Di	16.12.25	19:00	Frauengruppe Adventsfeier	Gemeindehaus
Do	18.12.25	14:00	Diakonie-Café	Gemeindehaus
Do	08.01.26	16:30	Präparandenkurs	Gemeindehaus
Di	20.01.26	19:00	Frauengruppe	Gemeindehaus
Do	22.01.26	16:30	Präparandenkurs	Gemeindehaus
Do	29.01.26	14:00	Diakonie-Café	Gemeindehaus
Fr.	30.01.26	18:00	Mitarbeiterabend	Gasthaus Zur Sonne
Do	05.02.26	16:30	Präparandenkurs	Gemeindehaus
Di	17.02.26	19:00	Frauengruppe	Gemeindehaus
Di	12.02.26	14:00	Seniorenachmittag	Gemeindehaus
Do	26.02.26	14:00	Diakonie-Café	Gemeindehaus
Do	26.02.26	16:30	Präparandenkurs	Gemeindehaus

Diakonie-Café

Das Diakonie-Café findet seit 2003 monatlich jeweils am letzten Donnerstag im Gemeindehaus statt. In schöner geselliger Runde gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Neben lockerer Unterhaltung werden auch verschiedene Brett- und Kartenspiele angeboten.

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ansprechpartner Karl Kaiser, 09193 8751

Aus gesundheitlichen Gründen muss das Adventkonzert des Gesangvereins Lonnerstadt entfallen. Wir wünschen Günter Weinkauf alles gute und Gottes Segen für seine Genesung.

Gottesdienste in Lonnerstadt u. Höchststadt während der Vakanz

Während der Vakanz der Pfarrstelle beginnen die Gottesdienste in Lonnerstadt (Sonn- u. Feiertags) immer um **09:00**, in Höchststadt um **10:15**. Dies bringt den Vorteil mit sich, dass die personellen Ressourcen geschont werden und Gottesdienste nicht ausfallen müssen.

Tag	Datum	Sonntag bzw. Feiertag	Uhrzeit	Gottesdienstform	Liturg
So	02.11.25	20. So. n. Trin.	09:00	Gottesdienst	Pfr. Eyselein
So	09.11.25	Dritt. So. d KJ.	09:00	Gottesdienst glz. Kigo	Pfr. Schlenk
So	16.11.25	Vorl. So. d. KJ.	09:00	Gottesdienst	Pfr. Eyselein
Mi	19.11.25	Buß- und Bettag	09:00	Gottesdienst m. B + AM	Pfrin. Schnupp
			19:00	Gottesdienst m. B+AM in Höchststadt	in Höchststadt
So	23.11.25	Ewigkeitssonntag	09:00	Gottesdienst	Pfr. Eyselein
So	30.11.25	1. Advent	09:00	Gottesdienst	Pfr. Eyselein
Sa	06.12.25		18:00	Konzert Schaeffler-Band	Pfr. Eyselein
So	07.12.25	2. Advent	09:00	Gottesdienst glz. Kigo	Pfrin. Schnupp
So	14.12.25	3. Advent	09:00	Gottesdienst	Pfr. Eyselein
So	21.12.25	4. Advent	09:00	Gottesdienst glz. Kigo	Pfr. Schäfer
Mi	24.12.25	Heiliger Abend	15:30	Familiengottesdienst	Pfrin. Schnupp + Manuela Thoma
			18:00	Gottesdienst	Dekanin Hirschmann
Do	25.12.25	Christfest I	09:00	Gottesdienst	Pfrin. Schnupp
Fr	26.12.25	Christfest II	09:00	Gottesdienst	Pfrin. Steinbauer
So	28.12.25	1. So.n.d Christfest	09:30	Singgottesdienst	Pfr. Eyselein
Mi	31.12.25	Altjahrsabend	16:00	Jahresschlussgottesdienst	Pfr. Eyselein

B = Beichte AM = Hl. Abendmahl Kigo = Kindergottesdienst

Tag	Datum	Sonntag bzw. Feiertag	Uhrzeit	Gottesdienstform	Liturg
Do	01.01.26	Neujahr	17:00	Gottesdienst in Höchststadt	Pfrin. Schnupp
So	04.01.26	2. So. n. d. Christfest	09:00	Gottesdienst	Pfr. Schlenk
Di	06.01.26	Epiphania	09:00	Gottesdienst	Prädikant Sucker
So	11.01.26	1.So.n.Epiph.	09:00	Gottesdienst	Pfr. Eyselein
So	18.01.26	2.So.n. Epiph.	09:00	Gottesdienst	Pfrin. Schnupp
So	25.01.26	3. So. n. Epiph.	09:00	Gottesdienst	Pfr. Eyselein
So	01.02.26	Septuagesimae	09:00	Gottesdienst	Pfrin. Schnupp
So	08.02.26	Sexagesimä	09:00	Gottesdienst	NN
So	15.02.26	Estomihi	09:00	Gottesdienst	Pfr. Eyselein
So	22.02.26	Invokavit	09:00	Gottesdienst glz. Kigo	Pfrin. Schnupp
So	01.03.26	Reminiszero	09:00	Gottesdienst	Pfr. Eyselein
So	08.03.26	Okuli	09:00	Gottesdienst glz. Kigo	Pfr. Eyselein
Sa	14.03.26		11:00	Taufe	Pfr. Kleinlein

Für den **Kindergottesdienst** wird aus organisatorischen Gründen auch weiterhin eine **Anmeldung** gewünscht (WhatsApp-Gruppe oder im Pfarramt).

Vorankündigung

Die Goldene und Diamantene Konfirmation wird am Sonntag 19. April 2026 sein. Eine Termin für die Silberne Konfirmation ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht festgelegt.

Bibelstunden/ Passionsandachten

Die Bibelstunden sowie Passionsandachten entfallen während der Vakanz

Ca. 100 Neue Bücher in unserer Bücherei

Das Büchereiteam hat neue Kinderbücher für jedes Alter ausgesucht und auch interessanten Lesestoff für Erwachsene erworben. Besuchen sie uns mal in der Bücherei Sonntags nach dem Gottesdienst oder Donnerstags zwischen 16-18.00 Uhr.

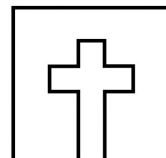
Trauungen

Stefan und Annabell Erbel geb. Naser
aus Mailach, getraut in Diespeck
Jens und Sonja Wittmann geb. Blankenbühler
aus Steppach



Kirchlich beerdigt wurden

Rudolf Ruffus aus Ailsbach, 78 Jahre
Lina Wehr geb. Heinlein aus Lonnerstadt, 87 Jahre
Elfriede Marek geb. Wehr aus Lonnerstadt, 66 Jahre
Hilde Haberkamm geb. Hausmann aus Lonnerstadt, 90 Jahre
Dieter Rößner aus Lonnerstadt, 66 Jahre
Babette Herzog geb. Dienstbier aus Ailsbach, 92 Jahre
Bärbel Neumeister geb. Bräuer aus Nürnberg, 88 Jahre



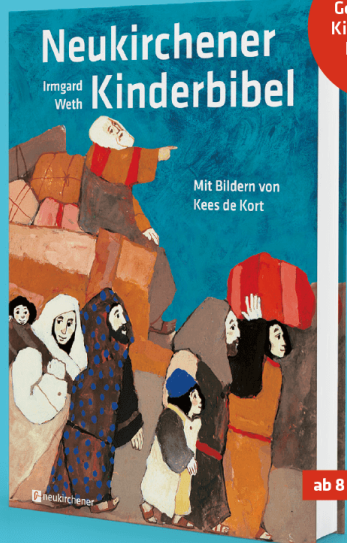
Evang.-Luth. Pfarramt Marktplatz 13 91475 Lonnerstadt Tel: 09193 5179 pfarramt.lonnerstadt@elkb.de www.lonnerstadt-evangelisch.de Bankverbindung Gabenkonto: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lonnerstadt IBAN: DE69 7635 0000 0430 8232 86		Vakanzvertretung: Pfarrer Klaus Eyselein Tel: 0151 62567381 Pfarramtssekretärin Irene Hertlein Bürozeiten: Dienstag 09:00 – 12:00 Donnerstag 17:00 – 19:00 Freitag 09:00 – 12:00 und nach Vereinbarung Mesnerin Elisabeth Blankenbühler Tel: 09193 7681
Herausgeber	Evang.-Luth. Pfarramt Lonnerstadt	
Redaktion	Pfarrer Klaus Eyselein u. Pfarramtssekretärin Irene Hertlein	
Bildnachweis	privat	
Redaktionsschluss f. d. nächste Ausgabe: 10.02.2026		
Druck	Gemeindebriefdruckerei.de	Auflage 1.260

Kindergottesdienst-team			nach Vereinbarung	Andrea Litz, Denise Schmidt, Simone Seubert, Anja Seubert, Manuela Thoma, Stefanie Neudörfer, Sabine Popp, Marion Kräupl, Silvia Ochs. Mirjam Born, Brendel Sophie
Posaunenchor	Do	19:30	wöchentl.	Doris Hack, Leiterin 09193 4583 Thomas Schindler, Obmann 0175 5500799
Diakonie-Café	Do	14:00	letzter Do. im Monat	Karl Kaiser 09193 8751
Senioren	Do	14:00	monatl.	Pfrin. Dr. Schnupp Dieter Kaiser Brigitte Gallinski
Frauengruppe	Di	19:00	monatl.	Irene Hertlein
Bücherei	Do So	16:00 10:00	wöchentl. wöchentl.	Gerlinde Heubeck BuchLonnerstadt@gmail.com

Martin-Luther-Kindertagesstätte	Goethe-str. 11	Leiterin Nadine Dörfler-Hein; stellvertr. Leiterin Elizabeth Fritsch	Tel: 09193 1460 kita.lonnerstadt@elkb.de www.martin-luther-kindertagesstaette.de
Diakonieverein Lonnerstadt e. V.		Silke Raber 1. Vorsitzende	Tel.: 09193 696125 info@diakonie-lonnerstadt.de www.diakonie-lonnerstadt.de
Diakoniestation Steigerwald	Kirchplatz 1 96152 Burghaslach	Pflegedienstleitung: Ina Burgard	Tel: 09552 9307810 burgard.ina@dw-nea.de
Dorfhelferinnenstation	über Maschinenring	Regnitz-Franken	Tel: 09135 7366690

Mit Kindern die Bibel entdecken

Der Bestseller unter den Kinderbibeln: herausragend in der Erzählweise, stark am Bibeltext orientiert und dennoch kindgerecht. Mit 154 Geschichten und ausdrucksstarken Bildern von Künstler Kees de Kort. Der fachkundige theologische Anhang wendet sich an Eltern und interessierte Leser und ist in seiner Art für Kinderbibeln einmalig.



Das ideale Geschenk für Kinder, Enkel, Nichten & Neffen!

gebunden, 328 S., 21. Auflage, mit farbigen Illustrationen, ISBN 978-3-920524-52-8

€ 18,00

Wertvolle Geschenkideen zu jedem Anlass!



Neukirchener Erzählbibel

Die ideale Ergänzung: 200 Erzählungen, von denen einige kaum bekannt sind. Ein wunderschönes Geschenk zu Konfirmation, Firmung und Trauung. Hervorragend geeignet zur Vertiefung biblischen Wissens.

geb., 480 S., 4. Aufl.
ISBN 978-3-920524-51-1
€ 19,99 (D)



7x7 Geschichten aus der Neukirchener Kinderbibel

Diese Sonderausgabe enthält 49 von Irmgard Weth ausgewählte Geschichten aus der Neukirchener Kinderbibel.

kart., 112 S., 9. Aufl.
ISBN 978-3-920524-55-9
€ 6,90 (D)



Neukirchener Vorlesebibel

Die 32 prägnanten Geschichten werden durch jeweils ein großformatiges, farbintensives Bild von Kees de Kort bereichert. Ein ideales Geschenk zur Taufe oder zum Eintritt in den Kindergarten!

geb., 141 S., 4. Aufl.
ISBN 978-3-920524-57-3
€ 20,00 (D)